



++++ Newsletter Mai 2018 +++++

Liebe Freunde des Sinfonieorchesters Rhein-Main,

In diesem Newsletter lesen Sie folgende Themen:

- Aus den Vorbereitungen der Filmmusik-Konzerte im Mai 2018
- Quadratisch-Praktisch-Gut: Neue Transportkisten
- Serie: Die Orchestermmitglieder stellen sich vor
- Mitspieler gesucht: Wir suchen Sie!
- Vorschau auf die Konzerte ab November 2018

Wir würden uns freuen, Sie bei unseren nächsten Konzerten begrüßen zu können. Leiten Sie diesen Newsletter gerne auch an Freunde und Bekannte weiter.

Herzliche Grüße
Ihr

Christian Ferel

Künstlerischer Leiter
Sinfonieorchester Rhein-Main
www.SORhM.de

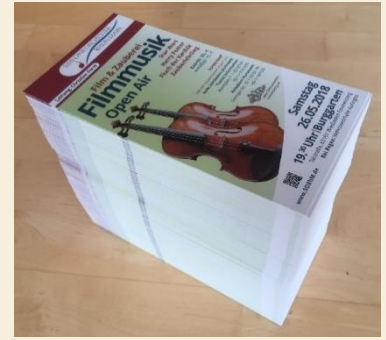


Wir versenden diesen Newsletter in größeren Abständen. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich jederzeit mit einer Mail an info@SORhM.de abmelden.

Aus den Vorbereitungen der Konzerte „Film & Zauberei“

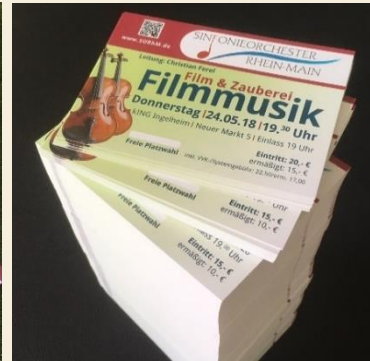
Der Mai ist für das Orchester wie auch in den vergangenen Jahren ein besonderer Monat, gefüllt mit zahlreichen Proben und den organisatorischen Vorbereitungen der vier Konzerte. Das Open Air Konzert in Wiesbaden stellt hier besonders große Herausforderungen, aber auch die anderen Konzerte haben jeweils eigene Besonderheiten bzgl. Bühnen- und Orchesteraufbau wie auch der benötigten Licht- und Tontechnik.

Dazu kommen die Verteilung der Werbe- und Info-Materialien wie Plakate und Flyer. Die Plakatierung in Ingelheim, Bad Kreuznach, Wiesbaden und Bingen ist genau geregelt. Wie viele Plakate in welchem Zeitraum und wo aufgestellt werden dürfen, ist mit dem jeweiligen Ordnungsamt zu klären und zu beantragen.



Programm:

Finlandia (Jean Sibelius)
 Intermezzo (Pietro Mascagni)
 Harry Potter (John Williams)
 The Typewriter (Leroy Anderson)
 Schindler's List (John Williams)
 Der Zauberlehrling (Paul Dukas)
 -Pause-
 Magnificent Seven (Elmer Bernstein)
 Mission Impossible (Lalo Schiffrin)
 Chariots of Fire (Vangelis)
 Forrest Gump Suite (Alan Silvestri)
 Star Wars Suite (John Williams)



Am 22.04. gab es einen Probenstag mit allen Bläsern. Den ganzen Tag über erfüllten von der ganz hohen Piccolo-Flöte bis zur Bass-Tuba und dem Kontra-Fagott die Holz- und Blechbläser den Probenraum.

Trotz der hohen Konzentration über die vielen Stunden Probenarbeit hinweg hatten alle viel Spaß und die Wiedergabe der Werke näherte sich immer weiter der Idealvorstellung an.



Hier die Horngruppe bei einer zusätzlichen Registerprobe am 09.05.

Auf dem Foto kann man geradezu bildlich spüren, wieviel Energie und Klang in diesem Moment den Probenraum in Schwingung versetzt haben.



Der Vorverkauf läuft.
 Alle VVK-Stellen finden Sie
 unter www.SORhM.de

Filmmusik-Konzerte "Film & Zauberei"

Donnerstag, 24.05.2018 19:30 Ingelheim, KING

Freitag, 25.05.2018 19:30 Bad Kreuznach, Kursaal Parkhotel/Kurhaus

Samstag, 26.05.2018 19:30 Wiesbaden, Open Air Burgruine Sonnenberg

Sonntag, 27.05.2018 18:00 Bingen, Rheintal-Kongress-Zentrum

Quadratisch-Praktisch-Gut: Neue Transportkisten

Der Transport der Pauken im LKW war bisher ein großes Problem, da sich die teuren und empfindlichen Instrumente durch ihre runde und nach unten hin schmaler werdende Form nur schwer und mit viel Aufwand sicher verzurren ließen. Auch darf man auf die obere Seite der Pauken nichts stapeln, da die Felle und Spannreifen leiden würden.

Die Lösung: individuell angepasste Transport-Kisten für die vier Größen von 23 bis 32 Zoll Durchmesser. Die beiden größeren Kisten haben damit ein Maß, das nicht mehr durch eine normale 86er Tür hindurchpasst, sodass zusätzliche Tragegriffe eingebaut werden mussten, um die Kisten auch senkrecht um 90 Grad gedreht durch solch schmale Türen hindurchtragen zu können.

Jetzt sind wir sehr stolz, dass uns die Frankfurter Spezialkofferbau-Fima Alaska Cases wunderbare Kisten für die vier Pauken und für die große Trommel gebaut hat. Ein großes Dankeschön an den Geschäftsführer Herrn Heine, der mit seiner großen Erfahrung eine optimale Befestigung der Pauken in den Kisten erreicht hat.

Neudeutsch heißen diese Kisten „Flight-Cases“, dennoch werden wir sie weiterhin mit dem LKW transportieren. In zwei Wochen werden wir sehen, ob sich der Plan des besseren Beladens spätabends und nachts nach den Konzerten beim Laden des LKW auch in der Realität bewährt.

Auch das Licht- und Ton-Equipment wird derzeit für die Konzerte vorbereitet, geprüft, eingestellt und ergänzt. In Ingelheim und Bingen brauchen wir zusätzliches Licht von oben, in Bad Kreuznach mehr von der Seite und in Wiesbaden in der Burgruine gibt es außer einer Steckdose gar nichts. Dort muss die komplette Beleuchtung von uns aufgebaut werden.

Unser erster Hornist und Orgelbaumeister Rainer Müller hat auf unsere Scheinwerfer angepasste Transportkisten gebaut, in denen die empfindliche Technik sicher im LKW verladen und praktisch bis zur Bühne transportiert werden kann.



Serie: Die Orchestermitglieder stellen sich vor

Oliver Stens, Pauke/Schlagzeug

Seit der Gründung des Sinfonieorchesters Rhein-Main sitze oder stehe ich an verschiedenen Schlagwerk-Instrumenten. An Pauken, Trommeln oder Becken hören Sie mich zwar selten, aber dann meist deutlich und laut.

Musik ist mein Hobby, beruflich habe ich aber auch oft mit Trommeln zu tun: Ich repariere Waschmaschinen und Sorge dafür, dass laut gewordene Waschmaschinentrommeln wieder leiser werden. Im Orchester Sorge ich im Gegensatz dazu oft dafür, dass es ziemlich laut wird. Schlagwerk wird häufig an besonders dramatischen Stellen eingesetzt.

Meine zweite musikalische Karriere begann vor 15 Jahren im damaligen Orchester der Musikschule Ingelheim. Damals spielte das Orchester noch ohne Pauken und suchte für eine Mendelssohn-Ouvertüre einen Paukisten. Nachdem sich wochenlang keiner fand, erinnerte sich meine Frau, die im Orchester damals (und heute) Cello spielte, dass ich in meiner Jugendzeit (erste musikalische Karriere) am Schlagzeug verschiedener Rockbands gesessen hatte. Nach einem „Ich kann ja mal mitkommen“ wurde ich gleich hinter zwei Pauken gesetzt, bekam einen Begrüßungsapplaus, meine Noten und auf 123 ging es los. Obwohl ich das Orchester in den folgenden 200 Takten eher schlecht als recht begleitete, wurde ich aufgenommen und das Orchester konnte seitdem auch Werke mit Paukenbesetzung spielen.

Mit Christian Ferel als Dirigent kamen mit einem anspruchsvolleren Musikprogramm viele Schlagwerk-Instrumente und Musiker dazu. Seitdem wechseln wir uns in der Besetzung der Schlaginstrumente ab.

Als dienstältester Schlagwerker durfte ich mich hier als Erster aus unserer Schlagwerk Truppe vorstellen. Im aktuellen Filmmusik Programm spiele ich Becken und manchmal auch Pauke.

Übrigens: In Berufsorchestern gelten Paukisten als die am besten bezahlten Musiker (wenn man die Gage pro gespieltem Ton berechnet...).



Patricia Posor, Stimmführerin 2. Violine

Ich bin 27 Jahre alt und arbeite als Erzieherin in einer Kindertagesstätte.

Als ich so alt war wie die Kinder, die ich jetzt in der Kita betreue, war ich ganz hypnotisiert wenn im TV ein klassisches Konzert übertragen wurde. Ich war nicht mehr ansprechbar – das erzählen mir zumindest meine Eltern bis heute. Die logische Konsequenz meines Interesses für die klassische Musik war, dass ich eine 1/8 Geige geliehen bekam und seither dieses wunderbare Instrument spiele.

Nachdem ich aufgrund meines Studiums in Mainz gelandet war, spielte ich zunächst im Orchester des Collegium Musicum an der Universität in Mainz mit Christian Ferel, der damals Konzertmeister dieses Orchesters war und auch größtenteils die Proben leitete. Als er dann schließlich zur Musikschule nach Ingelheim wechselte folgte ich ihm, da ich von seiner Arbeit als Dirigent und Musiker voll und ganz überzeugt war und es noch bis heute bin. Als sich dann 2015 das Orchester zu einem eigenständigen Verein formierte und das Sinfonieorchester Rhein Main entstand, war ich mit dem Ensemble quasi schon verwachsen.

Das Spielen im SORhM ist für mich wie Ferien für den Kopf. Wenn ich mit meinen Orchesterkollegen musiziere kann ich mich voll und ganz auf die Musik konzentrieren und den Alltagsstress ausblenden.

Wenn ich nicht gerade die Geige in den Händen halte, dann ist es stattdessen oft der Tennisschläger. Denn neben meinem musikalischen Hobby genieße ich es auch, mich auf dem Tennisplatz auszupowern. Beide Hobbies haben den praktischen Nebeneffekt, dass sich die Armmuskeln wunderbar trainieren lassen, was mir sowohl bei einem Match als auch bei einem Konzertwochenende zugutekommt.



Mitspieler gesucht: Wir suchen Sie!

Aktuell haben wir folgende Positionen zu besetzen:

Tuba, Posaune, Kontra-Fagott, Percussion, Harfe, Bass-Klarinette

In allen Streichergruppen freuen wir uns über neue Mitspieler:

Violine, Bratsche, Cello und Kontrabass.

Wenn Sie selbst Musik machen oder interessierte Musiker kennen, sagen Sie uns Bescheid!



Vorschau

November 2018 „Bilder einer Ausstellung“

Bartok: Rumänische Volkstänze

Mussorgsky/Ravel: Bilder einer Ausstellung

Dvorak: Slawischer Tanz Nr. 2

Dvorak: 7. Sinfonie

Mittwoch, 21.11.2018, 19:30 Bingen, Rheintal-Kongress-Zentrum

Freitag, 23.11.2018, 19:30 Bad Kreuznach, Kursaal Kurhaus/Parkhotel

Samstag, 24.11.2018 17:00 Wiesbaden, Casino-Gesellschaft

Sonntag, 25.11.2018 18:00 Ingelheim, KING



Neujahr 2019 „Mit Johann Strauß ins neue Jahr“

Donnerstag, 03.01.2019 19:30 Heidesheim, Schönborner Hof

Samstag, 05.01.2019 18:00 Ingelheim, KING

Sonntag, 06.01.2019 18:00 Bad Kreuznach, Kursaal Kurhaus/Parkhotel



Impressum:

Sinfonieorchester Rhein-Main e.V., Postfach 5421, 65044 Wiesbaden
Telefonnummer: 0611-3419278, E-Mail-Adresse: info@sorhm.de

Vertretung:

Sinfonieorchester Rhein-Main e.V. wird vertreten durch Ch.Ferel, R. Müller
Register und Registernummer: Amtsgericht Mainz VR 41348

Fotos: SORhM und Maximilian Ruf

